



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.08.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Blank, Stefan
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Gundel, Wolfram
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. BGM
Koschek, Norbert
Kuhr, Hans
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Simon, Fritz
Stark, Helmut
Stellwag, Hans Jürgen
Vogel, Walter 2. BGM
Ziegler, Christoph
Zucker, Wolfgang

Ortssprecher

Fetz, Friedrich
Wolf, Else
Würflein, Christiane

Verwaltung

Spörl, Volker
Wäger, Steffen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Keim, Dieter

Ortssprecher

Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Schuster, Helene

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Positive Entwicklung der Gemeindebücherei
- 2 Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze an Bürgermeister Erdel
- 3 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen
 - 3.1 Bauamt; Hoch- und Tiefbau
 - 3.2 Bauhof
- 4 Ersatzneubau "Kita Kunterbunt"
weiteres Vorgehen
- 5 Festlegung des Erfrischungsgeldes für die nächsten Wahlen **2018/834**
- 6 Installation einer Eigenverbrauchs-PV-Anlage (unter 10 kW) auf dem Dach des Musiksaals **2018/864**
- 7 Neubau Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf **2018/863**
Vergabe der Planungsleistung (Leistungsphasen 1-3)
- 8 Baugebiet "Nördlich der Rüderner Straße"; Festlegung der Straßennamen auf eine weitere Vogelsiedlung **2018/851**
 - 8.1 Ringstraße erhält den Namen "Am Schwanenring"
 - 8.2 Die westliche Stichstraße des Baugebietes erhält den Namen "Kranichweg"
 - 8.3 Die östliche Stichstraße des Baugebietes erhält den Namen "Storchenweg"
- 9 Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen in der Rüderner Straße **2018/854**
- 10 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Erlass Ortsabrundungssatzung "Kirchbergstraße" der Gemeinde Großhabersdorf **2018/838**
- 11 Straßenbeleuchtung Markt Diethenhofen - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED **2018/857**
- 12 Angebot der Firma Aqseptence Group für die Sanierung der Räumbrücke im Nachklärbecken der Kläranlage **2018/858**
- 13 Änderung der Entwässerung der Kindertagesstätte Schabernack **2018/861**
- 14 Verbreiterung des Haunoldshofener Weges zwischen Mecklenburg- und Sachsenstraße **2018/862**
- 15 Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Kleinhaslach
 - 15.1 Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Kleinhaslach
Beratung über mögliche Gebrauchtfahrzeuge
 - 15.2 Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Kleinhaslach
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters zum Abschluss eines Kaufvertrages
- 16 Bekanntmachungen
 - 16.1 Einwuchs von Baumwurzeln in öffentliche Leitungen
 - 16.2 Geruchsproblematik Entwässerung im Ortsteil Herpersdorf
 - 16.3 Kirchenbeleuchtung

16.4 Umsatzsteuerprüfung

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Positive Entwicklung der Gemeindebücherei

Bürgermeister Erdel berichtet über die positive Entwicklung der Gemeindebücherei und verliest ein Belobigungsschreiben der Bayerischen Landesbibliothek, aus welchem hervorgeht, dass die Ausleihzahlen der Gemeindebücherei im bayernweiten Vergleich deutlich über dem Durchschnitt liegen.

Bürgermeister Erdel dankt Frau Messerer für ihr Engagement und überreicht ihr einen Blumenstrauß als Dank seitens der Marktgemeinde.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze an Bürgermeister Erdel

Herr 2. Bürgermeister Vogel berichtet dem Gremium, dass Herr Erster Bürgermeister Erdel die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze von Herrn Staatsminister Hermann verliehen wurde. Als Aushändigungstermin war der 26.07.2018 angesetzt, welchen Herr Erdel aber nicht wahrnahm, da an diesem Termin der scheidende Rektor der Mittelschule verabschiedet wurde. Als weiterer Termin zur Aushändigung wurde nun der 12.09.2018 bei der Regierung von Mittelfranken anberaunt.

Herr Vogel dankt Herrn Erdel für dessen Einsatz für die Marktgemeinde und berichtet von den zahlreichen Aufgaben und Hürden, bei welchen Herr Erdel die Marktgemeinde in seiner Zeit als Mitglied des Marktgemeinderates, als dritter und auch als zweiter Bürgermeister begleitet und unterstützt hat und damit maßgeblich zur Umsetzung und zum Erfolg beigetragen hat.

TOP 3 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

Herr Spörl berichtet von den laufenden Baumaßnahmen und Tätigkeiten des Bauhofes.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.1 Bauamt; Hoch- und Tiefbau

Herr Spörl berichtet von den laufenden Baumaßnahmen des Bauamtes und geht darin auf nachfolgende Punkte ein:

Feuerwehrhaus Kleinhaslach

Der Humus wurde in die Beete der Außenanlagen eingebracht. Das Einpflanzen der Büsche und das Einsäen des Rasens sollen zum Herbst, nach der Trockenperiode, erfolgen.

Ballsporthalle

Die Sanierungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, am Donnerstag, 16.08.2018 erfolgt die Abnahme der Elektro- und Sanitärarbeiten. Der Einbau der Zutrittskontrolle ist für die KW 34 geplant.

Die Fliesenarbeiten müssen nachgebessert werden, erst nach den Ausbesserungsarbeiten erfolgt die Abnahme.

Kindertagesstätte Schabernack

Die Spielgeräte werden zurzeit vom Bauhof montiert und aufgebaut.

Die Gebäudetrocknung im Untergeschoss der Kindertagesstätte wurde abgeschlossen, die geöffneten Trockenbauwände wurden wieder beplankt, geschliffen und gestrichen.

Die Bodenöffnungen wurden wieder verschlossen, die demontierten Fußleisten und der ausgebaute Bodenbelag im Bereich der Bodenöffnungen wird nach Lieferung des Bodenbelags fertiggestellt.

Hallenbad

Die Sanierungsarbeiten der Wasser- und Abwasserleitungen werden voraussichtlich noch in dieser Woche abgeschlossen.

Die innenliegende Oberfläche des Schwallwasserbehälters wurde bereits vorbehandelt und die defekten Zu- und Ableitungen wurden ausgewechselt. Nach Trocknung der Spachtelung wird die Beschichtung aufgetragen.

Der Kassenautomat mit Handkasse und Zubehör wurde bereits geliefert und wird ab dem 20.08.2018 montiert und eingebaut, die Montagearbeiten werden in der KW 34 abgeschlossen.

Der beauftragte Schreibtisch in der Aufsicht wurde eingebaut, die Handkasse mit Zubehör kann somit montiert werden.

Gutkauf Markt

Für die Demontage des alten Heizöltanks und der Schadstoffuntersuchung werden zurzeit Angebote eingeholt.

Die Demontage des Heizöltanks soll im Herbst erfolgen, im Zuge dieser Maßnahme sollen die beiden stillgelegten Heizöltanks im Bauhof mit ausgebaut werden.

Der Einbau der erforderlichen Aussteifungsstützen soll noch im Herbst erfolgen, Vorab ist jedoch die Nutzung des vorgefundenen Brunnes zu klären, da in diesem Bereich eine der Aussteifungsstützen vorgesehen ist.

Nach den vorbereitenden Arbeiten und Untersuchungen kann mit dem Teilabbruch begonnen werden.

Tätigkeitsbericht Tiefbau

Im Bereich Tiefbau werden derzeit keine laufenden Baumaßnahmen bearbeitet. Es werden Planungen – siehe heute Haunoldshofener Weg oder Kita Schabernack – erstellt und Ausschreibungen bearbeitet.

Die nächsten drei Wochen wird Urlaubsvertretung im Bereich Hochbau durchgeführt.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.2 Bauhof

Bürgermeister Erdel berichtet dem Gremium über personelle Vakanzen im gemeindlichen Bauhof, was die derzeitige Arbeitsbelastung dort begründet.

Der Tätigkeitsbericht des Bauhofs umfasst die nachfolgenden Punkte:

KiTa Schabernack: Aufstellen der Spielgeräte, Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser, monatliches Prüfen von Brandschutztüren.

Sportgelände: Verputzarbeiten, Ab- und Aufbau Tribüne wegen Reingung, Abfahren von Tischtennisplatten Schulturnhalle zu Ballsporthalle, Umkleide- und Duschcontainerabbau, monatliches Wasserzählerprüfen.

Hallenbad: Lieferung des Bauzaunes.

Wirtschaftswege: Ziehen von Banketten, Ausbaggern von Gräben, Aufziehen von Wegen.

Ehemaliger Gutkaufmarkt: Ermittlung des Tragwerks des Gebäudes.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Ersatzneubau "Kita Kunterbunt" weiteres Vorgehen

Bürgermeister Erdel berichtet von Gesprächen mit Herrn Scheuenstuhl bezüglich des weiteren Vorgehens beim Ersatzneubau der Kindertagesstätte Kunterbunt.

Diesbezüglich wird auf den erstellten Bauzeitenplan eingegangen, welcher einen Umzug in die neue KiTa im August 2020 vorsieht, wenn im April 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Für die Außenanlagen geht Herr Scheuenstuhl noch von zusätzlichen Kosten in Höhe von 400.000 € aus

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Festlegung des Erfrischungsgeldes für die nächsten Wahlen

Die Verwaltung schlägt vor, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 € für alle Wahlhelfer zu gewähren (Bundestagswahl 2017 - 35 €, Kommunalwahl 2014 - 40 €).

Dieses Erfrischungsgeld soll für die kommende Landtags- und Bezirkswahl gelten und auch für alle kommenden Wahlen und Volks- bzw. Bürgerentscheide gelten.

Beschlussvorschlag:

Das Erfrischungsgeld soll, wie vorgeschlagen, künftig in Höhe von 40 € für alle Wahlhelfer ausbezahlt werden. Dieses Erfrischungsgeld soll für die kommende Landtags- und Bezirkswahl gelten und auch für alle kommenden Wahlen sowie Volks- bzw. Bürgerentscheide gelten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Höhe und Angemessenheit des Erfrischungsgeldes regelmäßig zu überprüfen und evtl. nötig werdende Anpassungen vorzuschlagen.

einstimmig beschlossen

TOP 6 Installation einer Eigenverbrauchs-PV-Anlage (unter 10 kW) auf dem Dach des Musiksaals

Vergabeart

Freihändige Vergabe

Einleitung

Die Dachfläche der Schulturnhalle/Musiksaal soll zur Stromerzeugung durch eine Photovoltaik-Anlage genutzt werden.

Die Anlage soll aufgrund einer möglichen Förderung auf unter 10 kWp begrenzt und in den nächsten Jahren erweitert werden.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, drei Firmen legten ein Angebot vor.

Ein direkter Vergleich der Angebote ist nicht möglich, da alle drei angebotenen Photovoltaik-Anlagen mit unterschiedlichen Solarmodulen und Wechselrichter arbeiten.

Zwei Anbieter haben polykristalline Solarmodule angeboten die einen etwas geringeren Wirkungsgrad als die monokristallinen Solarmodule des dritten Anbieters haben.

Alle Anbieter haben ein aufeinander abgestimmtes System mit einer Leistung von 9,90 kWp, incl. Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation angeboten. Eine Anlagenüberwachung kann bei allen drei Angeboten optional beauftragt werden.

Die erforderliche Absturzsicherung beinhalten zwei der Angebote, die Absturzsicherung des dritten Bieters ist bauseits zu stellen.

Wertung der Angebote

Angebots Nr.

1) Bieter 1	17.409,70 € inkl. MwSt. Absturzsicherung inkl.
2) Phasenwerk, Neustadt an der Aisch	11.238,23 € inkl. MwSt. Absturzsicherung inkl.
3) Bieter 3	14.830,47 € inkl. MwSt. Absturzsicherung bauseits

Entscheidung über die Zuschlagserteilung

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Fa. Phasenwerk, Ingenieurgesellschaft mbH, Diebach 59, in 91413 Neustadt an der Aisch zum Angebotspreis von 11.238,23 Euro inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Errichtung der 9,90 kWp Photovoltaik-Anlage im Jahr 2019 an die Fa. Phasenwerk, Ingenieurgesellschaft mbH, Diebach 59, in 91413 Neustadt an der Aisch zum Angebotspreis von 11.238,23 Euro inkl. MwSt. zu vergeben.

einstimmig beschlossen

TOP 7	Neubau Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf Vergabe der Planungsleistung (Leistungsphasen 1-3)
--------------	--

Für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Seubersdorf wurden 4 Architekturbüros um ein Angebot für die Leistungsphasen 1 bis 3 gebeten. Dabei haben 3 Architekturbüros ein Honorarangebot abgegeben.

1	Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell	6.194,44 Euro
2	Bieter	9.911,11 Euro
3	Bieter	10.007,33 Euro

Die Angebote wurden geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell, abgegeben.

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag für die Planung des Dorfgemeinschaftshauses Seubersdorf für die Leistungsphasen 1 bis 3 an das Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell, zu einem Honorar in Höhe von 6.194,44 Euro zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Planung des Dorfgemeinschaftshauses Seubersdorf für die Leistungsphasen 1 bis 3 wird an das Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell, zu einem Honorar von 6.194,44 Euro vergeben.

einstimmig beschlossen

TOP 8 Baugebiet "Nördlich der Rüderner Straße"; Festlegung der Straßennamen auf eine weitere Vogelsiedlung

Für das Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ sind 3 Straßen neu zu benennen.



Seitens der Verwaltung werden folgende Straßennamen vorgeschlagen:

- Adlerstraße
- Taubenweg
- Sperlingstraße
- Elsterweg
- Schwanenweg
- Storchenweg
- Entenweg

Eine Liste der bereits vorhandenen Straßennamen wurde im Vorfeld beigefügt.

Bürgermeister Erdel verliest eine Email von Herrn Scheiderer bezüglich der Zuordnung verschiedener Vögel zu Vogelarten.

Nach eingehender Diskussion, in welcher eine Abwägung zwischen einer weiteren Vogelsiedlung und alter Flurnamen (Koller, Am Birckach usw.) stattfand, wurde die grundsätzliche Entscheidung der Vergabe weiterer Vogelnamen zum Beschluss vorgelegt.

Beschluss:

Der Markgemeinderat beschließt den Straßen im neuen Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ Vogelnamen zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 2

TOP 8.1 Ringstraße erhält den Namen "Am Schwanenring"

Beschluss:

Der Markgemeinderat beschließt der Ringstraße im Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ den Namen „Am Schwanenring“ zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 1

TOP 8.2 Die westliche Stichstraße des Baugebietes erhält den Namen "Kranichweg"

Beschluss:

Der Markgemeinderat beschließt der westlichen Stichstraße im Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ den Namen „Kranichweg“ zu vergeben.

einstimmig beschlossen

TOP 8.3 Die östliche Stichstraße des Baugebietes erhält den Namen "Storchenweg"

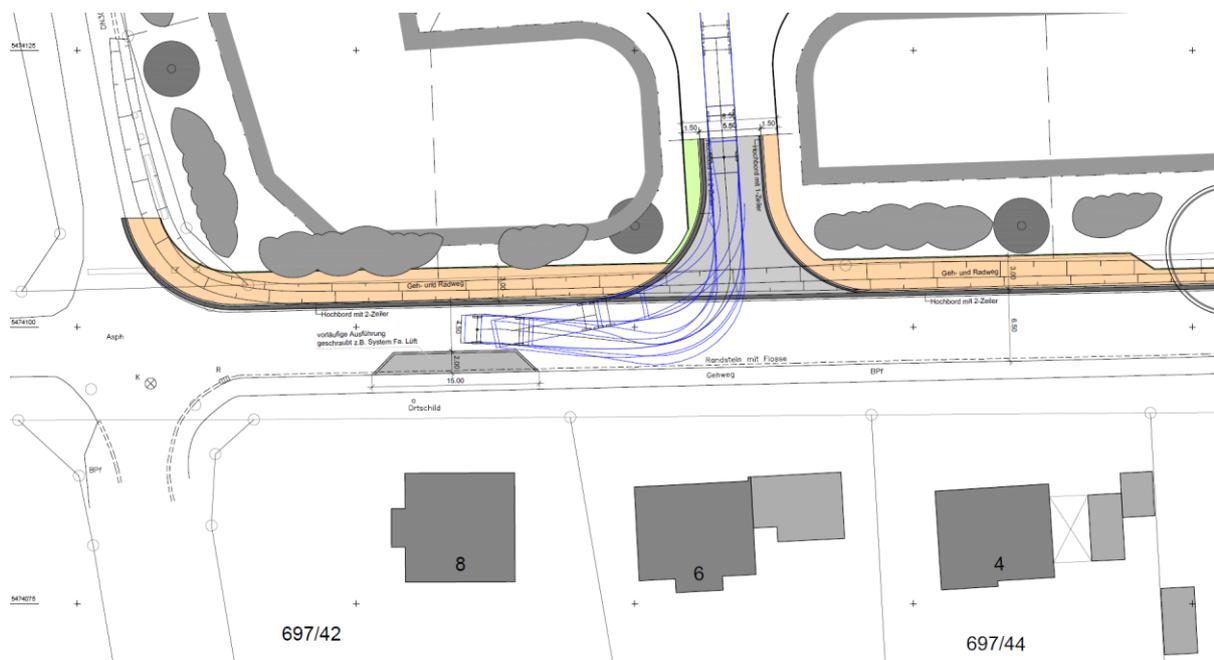
Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt der östlichen Stichstraße im Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ den Namen „Storchenweg“ zu vergeben.

einstimmig beschlossen

TOP 9 Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen in der Rüderner Straße

Entsprechend der Empfehlung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses vom 30.06.2018 (TOP 1.1) hat das Ingenieurbüro Christofori und Partner einen erneuten Vorschlag für den Bau einer Engstelle in der Rüderner Straße am westlichen Ortseingang entwickelt. Laut Vorschlag des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses soll diese Engstelle vorerst provisorisch mit aus die Straße aufgedübelten Gummischwellen erfolgen. Die Kosten hierfür betragen laut Ingenieurbüro ca. 2.500,- bis 3.000,- Euro.



Nach eingehender Diskussion im Gremium wird der Vorschlag zur Abstimmung gebracht.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, eine provisorische Einengung der Rüderner Straße entsprechend des Vorschlags des Ingenieurbüros Christofori und Partner herstellen zu lassen.

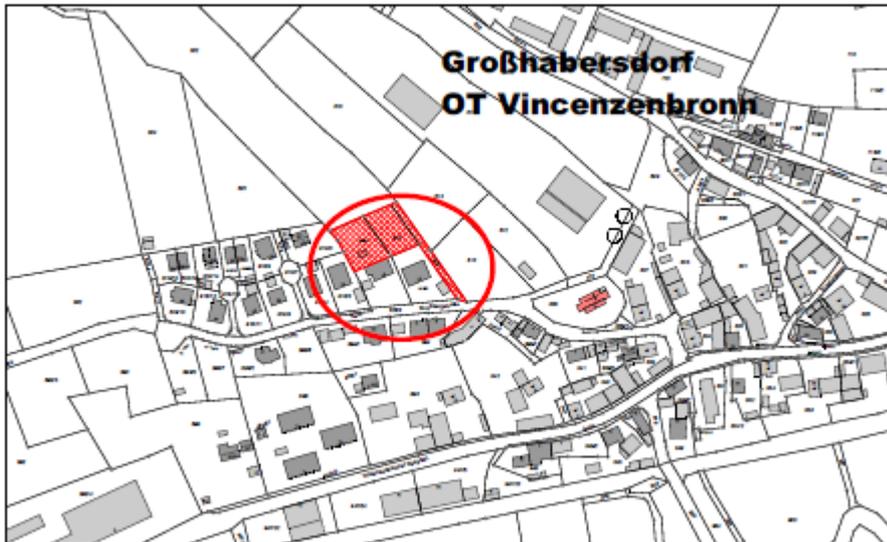
mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 6

TOP 10 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Erlass Ortsabrundungssatzung "Kirchbergstraße" der Gemeinde Großhabersdorf

Die Gemeinde Großhabersdorf beabsichtigt, die Ortsabrundungssatzung „Kirchbergstraße“ für den Ortsteil Vincenzenbronn zu erlassen.

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 08.05.2018 wurde die Planung bereits im Rahmen der Frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt und keine Einwendungen gegen die Planungen erhoben.

Die Planung wird nun im Rahmen der öffentlichen Auslegung und erneuten Behördenbeteiligung vorgelegt (§ 4 Abs. 2 BauGB).



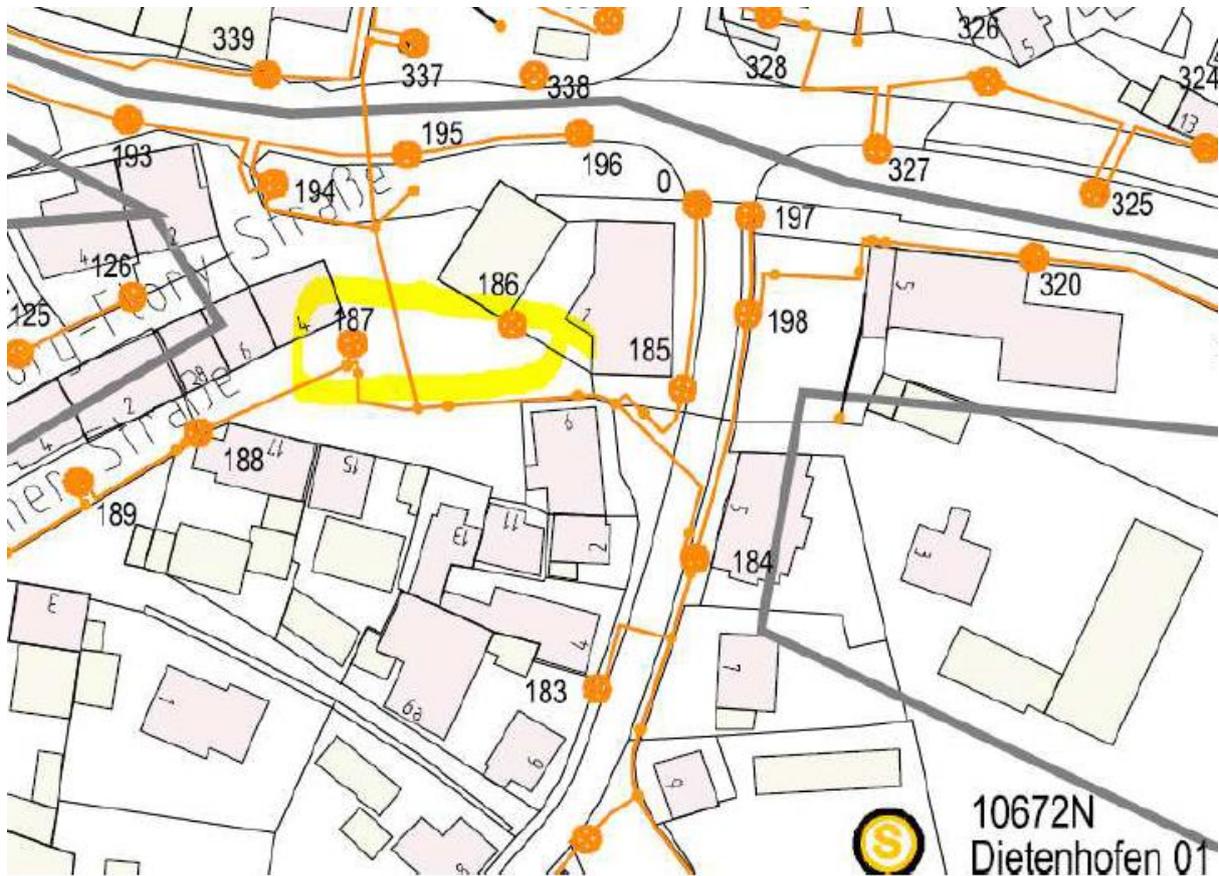
Die Bauverwaltung sieht keine Belange des Marktes Diethofen durch den Erlass der Ortsabrundungssatzung „Kirchbergstraße“ der Gemeinde Großhabersdorf für den Ortsteil Vincenzenbronn berührt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen bezüglich der vorliegenden Planung zur Ortsabrundungssatzung „Kirchbergstraße“ der Gemeinde Großhabersdorf.

einstimmig beschlossen

Die Verwaltung schlägt vor, zusätzlich zu den Leuchten in den Durchgangsstraßen auch noch die Leuchten 186 und 187 am Rathausplatz in die Ganznachtschaltung einzubeziehen.



Die letzten öffentlichen Busse erreichen Diethenhofen (Rathaus) unter der Woche um 22.53 Uhr, samstags um 23.53 Uhr. Kein Wohnanwesen im Zentralort liegt weiter als 2 km vom Rathaus entfernt; eine Entfernung, die fußläufig in ca. einer halben Stunde erreicht werden kann. Die örtlichen Gastwirtschaften schließen erfahrungsgemäß meist spätestens um 00.30 Uhr. Laut Auskunft der Fränkischen Landeszeitung erfolgt die Anlieferung an die Austräger in Diethenhofen um ca. 04.00 bis 4.30 Uhr. Anschließend werden die Zeitungen an die Abonnenten verteilt.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtung in den Siedlungen des Zentralortes Diethenhofen von 01.00 bis 04.00 Uhr festzulegen.

Die Schaltzeiten in den Ortsteilen sollten nicht verändert werden.

Der Ortsentwicklungs- und Bauausschuss empfahl dem Marktgemeinderat, die Ausschaltzeit der Straßenleuchten in den Bereichen abseits der Durchgangsstraßen auf die Zeit von 01.00 Uhr bis 04.00 Uhr festzulegen.

Die Ausschaltzeiten in den Ortsteilen sollen so wie bisher bleiben.

Bezüglich des Austausches der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel ist festzustellen, dass nur 13 Leuchten in der Ansbacher Straße festgestellt wurden, für die ein Austausch der Leuchtmittel nicht in Frage kommt. In den meisten anderen Durchgangsstraßen stehen entweder durchgehend neue Leuchten mit Stahlrohrmasten oder (z. B. Neustädter Straße) beschädigte Leuchten mit Betonmasten wurden bereits durch LED-Leuchten ausgetauscht.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Ausschaltzeit der Straßenleuchten in den Bereichen abseits der Durchgangsstraßen auf die Zeit von 01.00 Uhr bis 04.00 Uhr festzulegen. Die Ausschaltzeiten in den Ortsteilen sollen so wie bisher bleiben.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 2

TOP 12	Angebot der Firma Aqseptence Group für die Sanierung der Räumerrücke im Nachklärbecken der Kläranlage
---------------	--

Der Räumerr des Nachklärbeckens in der Kläranlage Diethofen schiebt den abgesetzten Schlamm am Boden des Beckens in die Mitte zur Abzugsvorrichtung. Er ist nun 42 Jahre alt und wurde, einschließlich des Antriebs, durch die Firma Hellmut Geiger GmbH & Co. KG, Karlsruhe, im Jahr 1976 geliefert und montiert. Die Firma Geiger ist heute Teil der Aqseptence Group.

Räumerrücke und Bodenräumerschilde einschließlich Gestänge bestehen aus verzinktem Stahl mit Korrosionsschutzbeschichtung.

Der Räumerr ist seit 1976 pausenlos im Einsatz. Er läuft 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.

In Folge der Sanierung der Kläranlage in den Jahren 2003/2004 wurden 2009 nur die Gestänge der Bodenräumerschilde im Bereich der Grenzzone Luft/Wasser verstärkt. Bodenschilde, restliche Gestängeteile und die Räumerrücke wurden nicht ersetzt oder saniert.

Inzwischen sind die Bodenräumerschilde einschließlich ihrer Gestänge, wie bekannt, sehr stark durch Korrosion betroffen. Diese Korrosion ist neben natürlichen Einflüssen auch auf den Einsatz von Aluminium- und Eisensalzen zur Phosphatfällung zurückzuführen, die seit der Sanierung der Kläranlage verstärkt eingesetzt werden. Eine Erneuerung der Bodenräumerschilde einschließlich ihrer Gestänge ist daher nun dringend notwendig. Hierbei soll Edelstahl eingesetzt werden, um künftiger Korrosion vorzubeugen.

Ende Mai 2018 besuchte ein Außendienstmitarbeiter der Firma Aqseptence Group nach Aufforderung durch die Verwaltung die Kläranlage Diethofen. Da die Bodenräumer eine sehr komplexe Geometrie haben, sollten sie nach den Originalzeichnungen gefertigt werden. Nachbauten anderer Firmen würden wahrscheinlich keine gleichwertige Leistung erreichen.

Der Außendienstmitarbeiter teilte mit, dass die Aqseptence Group erfreulicherweise noch im Besitz der Original-Angebotsunterlagen einschließlich der Ausführungszeichnungen der Räumerranlage aus dem Jahr 1976 ist. Daher bietet es sich an, Ersatzteile, ähnlich wie Originalersatzteile bei Fahrzeugen, vom Hersteller zu beziehen und einbauen zu lassen. Nachbauten können die Ursprungsqualität nicht erreichen.

Der Außendienstmitarbeiter stellte fest, dass sich die eigentliche Räumerrücke noch in sehr gutem Zustand befindet, was vom Kläranlagenpersonal bestätigt werden konnte. Ähnliche Konstruktionen der Firma Geiger seien schon erheblich länger als die in Diethofen im Einsatz. Deshalb empfahl der Mitarbeiter der Aqseptence Group eine Generalsanierung des Räumers im Nachklärbecken, die erfahrungsgemäß nach etwa 40 bis 45 Jahren notwendig ist.

Er empfahl, neben dem Ersatz der Bodenräumerschilde und Gestänge auch noch das Mittellager (Kugellager), den Schleifringkörper (Stromabnahme für die Räumerrücke), sowie die Antriebseinheit der Räumerrücke auszuwechseln. Durch diese umfangreiche Sanierung der Anlage sei der Betrieb mindestens für weitere 20 bis 30 Jahre gewährleistet.

Erfahrungsgemäß läuft das Mittellager (Königsstuhl) der Räumerrücke nach 40 bis 50 Jahren Dauereinsatz auch bei bester Pflege dermaßen ein, dass ein Ersatz notwendig ist. Beim Ersatz des Mittellagers sollte am besten auch gleich der Schleifringkörper mit getauscht werden, da er durch den Lagertausch freiliegt.

Die Antriebseinheit der Räumerrücke ist auch bereits ziemlich abgenutzt. Die Zahnräder des Antriebs sind trotz stetiger Schmierung bereits sehr stark eingelaufen. Da die Einzelteile der

Antriebseinheit nicht mehr lieferbar sind, muss die gesamte Einheit erneuert werden. Die Vollgummibereifung der Antriebs- und Tragachsen liegt nur noch lose auf den Felgen auf.

Die geschilderten Arbeiten zur Generalsanierung könnten im Zuge der Montage der Räumergeschehen. Ein Großteil der obengenannten Ersatzteile hat eine beträchtliche Lieferzeit. Bei einem Ausfall eines dieser Teile ist mit langen Standzeiten der Anlage und damit mit einem Teilausfall der Kläranlage zu rechnen. Das zur Montage der Bodenräumschilder bereits vor Ort befindliche Personal könnte die Teile ohne Berechnung einer weiteren Anfahrt einbauen.

Bei einem Umbau der Räumieranlage muss auch für zeitgemäße Sicherheitstechnik gesorgt werden. So schlägt die Aqseptence Group vor, einen Aufstieg mit rutschfesten Trittstufen und eine automatische Stoppeinrichtung für die E-Technik zu montieren. Eventuell sollten auch die vorhandenen Gitterroste der Räumerrücke gegen rutschfeste Gitterroste aus Edelstahl ausgetauscht werden. Dies könnten aber örtliche Firmen oder sogar das Kläranlagenpersonal selbst erledigen.

Die Materialkosten für die benötigten Bauteile betragen:	
Bodenräumschilder einschließlich Gestänge:	29.388,24 €
Mittellager einschließlich Schleifringkörper und Antrieb:	6.954,36 €
Sicherheitstechnik:	3.040,45 €

Die geschätzten Montagekosten betragen:	22.883,70 €
---	-------------

Voraussichtliche Gesamtkosten:	62.266,75 €
--------------------------------	-------------

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses empfahlen dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 30.07.2018, das Angebot anzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, das Angebot der Aqseptence-Group anzunehmen und eine grundlegende Sanierung des Räumers im Nachklärbecken der Kläranlage Diethofen zu einem Preis von 62.266,75 € incl. MwSt. durch die Aqseptence Group, Karlsruhe, durchführen zu lassen. Aufgrund der größeren Systemverträglichkeit sollen, da es möglich ist, Originalersatzteile verwendet werden.

einstimmig beschlossen

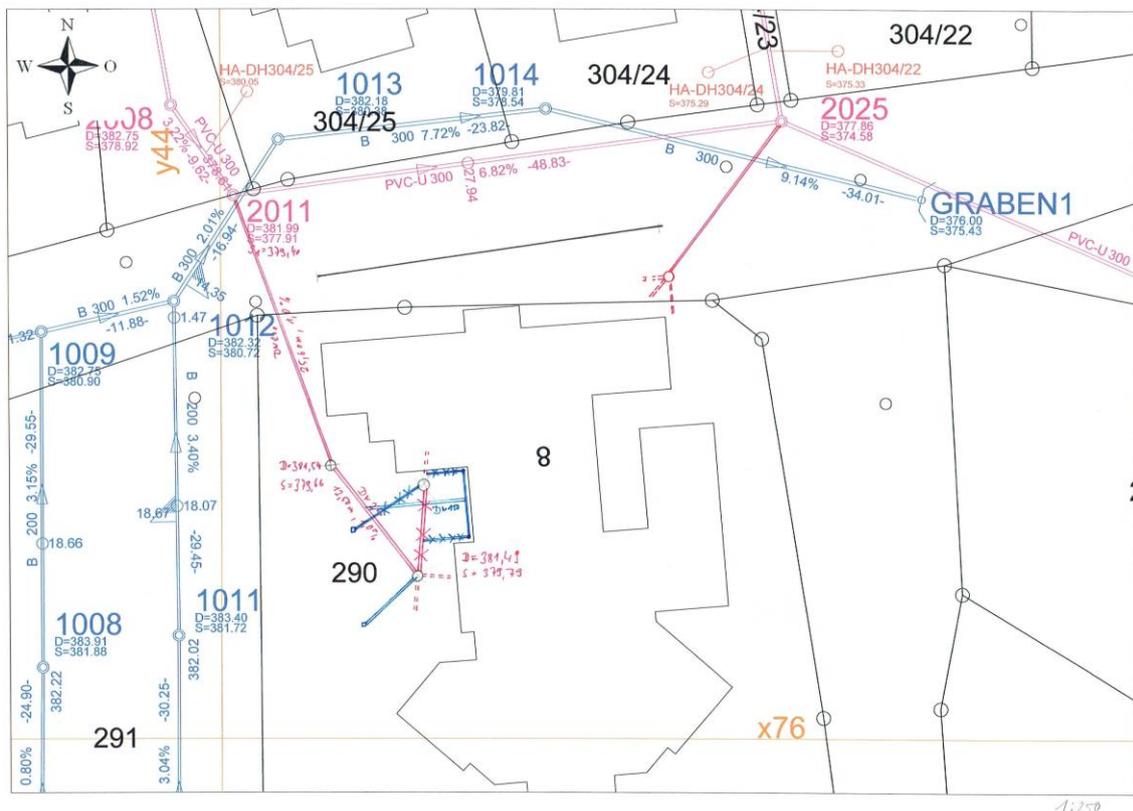
TOP 13	Änderung der Entwässerung der Kindertagesstätte Schabernack
---------------	--

Wie bekannt stand das Untergeschoss der Kindertagesstätte Schabernack bereits zweimal bei Regenfällen durch den Austritt von Regenwasser aus dem unter dem Gebäude verlaufenden Kanal unter Wasser. Es handelte sich in beiden Fällen um ausgesprochene Starkregen, die typischerweise eigentlich nur sehr selten auftreten.

Um zu verhindern, dass es zu weiteren derartigen Wassereintritten kommt, wird vorgeschlagen, das Wasser der Dach- und Hofflächen anderweitig abzuleiten und einen Rückstauverschluss in die unter dem Gebäude verlaufende Leitung einzubauen. Die Ableitung des Wassers aus dem Hof vor dem Untergeschoss soll direkt in den Oberflächenwasserkanal erfolgen.

Für die Arbeiten liegt folgende Kostenschätzung vor:

Baustelleneinrichtung	4.985,00 €
Erdarbeiten	3.540,00 €
Entwässerungskanäle	7.277,00 €
Straßenaufbruch und -Wiederherstellung	3.690,70 €
Sonstige Leistungen	1.367,50 €
Anschluss Fallleitungen	2.121,00 €
Rückstauverschluss	2.500,00 €
Unvorhergesehenes	2.249,89 €
Nettosumme	27.731,09 €
Mehrwertsteuer	5.268,91 €
Gesamtpreis	33.000,00 €



Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses diskutierten den Entwurf ausführlich und empfahlen dem Marktgemeinderat, die geschilderten Arbeiten ausschreiben zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die geschilderten Arbeiten ausschreiben zu lassen.

einstimmig beschlossen

TOP 14	Verbreiterung des Haunoldshofener Weges zwischen Mecklenburg- und Sachsenstraße
---------------	--

Der Haunoldshofener Weg wird zwischen Mecklenburg und Sachsenstraße auf der Südseite durch einen Wald begrenzt; auf der Nordseite liegen ein bebautes Privatgrundstück, sowie ein kleiner Hang, in den ein Wasserabgabeschacht des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe eingelassen ist. Eine Verbreiterung des derzeit nur 3 m breiten Weges (schwarze Linien im beiliegenden Plan) ist unter den derzeitigen Gegebenheiten nur um maximal 1,5 m auf 4,5 m Breite (genügend Breite für Begegnungsverkehr PKW/PKW bei langsamer Geschwindigkeit, blaue Linien) möglich. Der bestehende Straßengraben könnte als Mulde gerade so eben noch beibehalten werden.

Eventuell könnte die Straße bei nicht stetiger Linienführung auf der Nordseite um weitere 50 cm Asphaltfläche verbreitert werden. Hierfür müsste der Straßengraben aber verrohrt werden. Eine weitere Verbreiterung der Straße wäre nur durch erhebliche Eingriffe in den hier verlaufenden Hang möglich. Dies würde aber der Bebauungsplanung widersprechen, die hier eine Hecke als Ausgleichsfläche vorsieht.

In allen Fällen verbleibt die südliche Straßenkante größtenteils bestehen. In einem kurzen Bereich gegenüber der Einmündung der Mecklenburgstraße, sowie am westlichen Ausbauende ist eine Straßenverbreiterung auch nach Süden notwendig. Beide Alternativen beanspruchen keine Privatflächen.

Eine Verbreiterung auf mehr als 5,0 m ist nur dann möglich, wenn im südlichen Bereich ein Grunderwerb möglich ist.

Baukosten (Kostenschätzung):

Verbreiterung auf 4,5 m Asphaltbreite

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung	1,00	psch.	5.000,00 €	5.000,00 €
2	Aushub	40,00	m ³	30,00 €	1.200,00 €
3	Unterbau	50,00	m ²	30,00 €	1.500,00 €
4	Schneiden	160,00	m	12,00 €	1.920,00 €
5	Tragschicht	180,00	m ²	32,50 €	5.850,00 €
6	Fräsen	10,00	m ²	15,00 €	150,00 €
7	TOK-Band	12,50	m	10,00 €	125,00 €
8	Decke	520,00	m ²	30,00 €	15.600,00 €
	Summe				31.345,00 €
	Unvorhergesehenes				3.949,12 €
	MwSt.				6.705,88 €
	Baukosten				42.000,00 €

Verbreiterung auf 5 m Asphaltbreite

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				10.000,00	
1	Baustelleneinrichtung	1,00	psch.	€	10.000,00 €
2	Aushub	100,00	m ³	30,00 €	3.000,00 €
3	Unterbau	100,00	m ²	30,00 €	3.000,00 €
4	Schneiden	160,00	m	12,00 €	1.920,00 €
5	Tragschicht	180,00	m ²	32,50 €	5.850,00 €
6	Fräsen	10,00	m ²	15,00 €	150,00 €
7	TOK-Band	15,00	m	10,00 €	150,00 €
8	Decke	600,00	m ²	30,00 €	18.000,00 €
9	Bordrinnenstein	85,00	m	60,00 €	5.100,00 €
10	Schacht	2,00	St.	2.500,00 €	5.000,00 €
11	Rohrleitung DN 300	100,00	m	300,00 €	30.000,00 €
12	Straßeneinlauf	2,00	St.	350,00 €	700,00 €
	Summe				82.870,00 €
	Unvorhergesehenes				5.365,29 €
	MwSt.				16.764,71 €
	Baukosten				105.000,00 €

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses empfahlen dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 30.07.2018, die Straße auf eine Breite von 4,5 m ohne Randbefestigung ausbauen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Straße auf eine Breite von 4,5 m ohne Randbefestigung ausbauen zu lassen.

einstimmig beschlossen

TOP 15	Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Kleinhaslach
---------------	---

TOP 15.1	Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Kleinhaslach Beratung über mögliche Gebrauchtfahrzeuge
-----------------	---

Bürgermeister Erdel informiert das Gremium über verschiedene Varianten von gebrauchten Mannschaftstransportwagen, die für die FFW Kleinhaslach angeschafft werden können und zeigt entsprechende Angebote aus dem Internet auf, aus welchen Ausstattung und Preis der Modelle hervorgehen.

zur Kenntnis genommen

TOP 15.2	Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Kleinhaslach Ermächtigung des 1. Bürgermeister zum Abschluss eines Kaufvertrages
-----------------	---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister entsprechend der vorgelegten Angebote zum Kauf eines angemessenen Mannschaftstransportwagens für die FFW Kleinhaslach bis zu einem Preis von 20.000 €.

TOP 16	Bekanntmachungen
---------------	-------------------------

TOP 16.1	Einwuchs von Baumwurzeln in öffentliche Leitungen
-----------------	--

Bürgermeister Erdel berichtet, dass in den ersten Siedlungen Probleme mit Wurzeleinwüchsen in Kanalleitungen und Grundstücksanschlüssen auftreten.

Die Gemeinde wird nun prüfen, ob auch Bäume der Gemeinde über Versorgungsleitungen stehen, welche in die Leitungen einwurzeln können. Bei Bedarf müssten diese dann gefällt werden.

In diesem Zusammenhang soll auch der „Hauptsammler“ mittels Kamerabefahrung nach Beschädigungen untersucht werden, wofür Herr Klärwärter Pfeiffer derzeit Angebote bei Fachfirmen einholt.

zur Kenntnis genommen

TOP 16.2	Geruchsproblematik Entwässerung im Ortsteil Herpersdorf
-----------------	--

Aufgrund der anhaltenden Geruchsproblematik an der Entwässerungsleitung im Ortsteil Herpersdorf wird am 15.08.2018 ein Ortstermin mit Vertretern der Gemeinde und der Dillenberggruppe abgehalten, um zu erörtern welche weiteren Maßnahmen zur Behebung ausgeführt werden sollen.

zur Kenntnis genommen

TOP 16.3	Kirchenbeleuchtung
-----------------	---------------------------

Die Kirchenbeleuchtung ist seit 12.07.2018 in Betrieb und wurde mittlerweile auf 50 % der Leistung aufgrund von einzelnen Beschwerden aus der Bevölkerung reduziert.

Insgesamt überwiege aber die positive Resonanz aus der Bevölkerung, laut Bürgermeister Erdel.

Künftig soll aber dazu übergegangen werden, die Beleuchtung mit der Straßenbeleuchtung zu koppeln, sodass diese nicht mehr die komplette Nacht in Betrieb ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 16.4 Umsatzsteuerprüfung

Bürgermeister Erdel berichtet, dass am 16.08.2018 das Finanzamt Ansbach eine Umsatzsteuersonderprüfung für das 1. und 2. Quartal 2018 durchführen wird.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Steffen Wäger
Schriftführer/in